

## KulturWerk - Konzerte

# 2013

### Eine musikalische Zeitreise

Schon heute möchten wir Sie auf die neue Konzertreihe im kommenden Jahr neugierig machen.

Eine Reise durch die Musikepochen wird zu Jahresbeginn mit einer Kombination aus Konzert und Lesung zur **Renaissance** beginnen.



Am 19.04. stehen in der alten Hofkapelle der Residenz Werke des **Barock** auf dem Programm.



Mit bekannten, aber auch mit ausgefallenen Kompositionen der **Klassik** möchten wir sie am 23.06. im Kloster Fürstenfeld erfreuen, um die Reise im Herbst mit einem **Romantik**-Konzert im Sophiensaal fortzusetzen.



Gegen Ende des Jahres beenden wir diese Reihe mit Werken der musikalischen **Moderne** und einer **Kunstaustellung** im „Stockwerk“ in Gröbenzell.

Aktuelle Informationen finden sie stets unter [www.kulturwerk-groebenzell.de](http://www.kulturwerk-groebenzell.de)

KulturWerk Gröbenzell e.V. · [www.kulturwerk-groebenzell.de](http://www.kulturwerk-groebenzell.de)  
in der Rudolf-Steiner-Schule Gröbenzell, Spechtweg 1, 82194 Gröbenzell

Aktuelle Informationen zu den einzelnen Konzerten finden Sie auch auf der Internetseite: [www.kulturwerk-groebenzell.de](http://www.kulturwerk-groebenzell.de)

Änderungen vorbehalten. Für Inhalte wird keine Haftung übernommen.  
Foto Titelseite Photocase, Jörn Berding, [www.photocase.de](http://www.photocase.de)  
Gestaltung und Produktion:

**LUPINUS SALON**  [www.lupinussalon.com](http://www.lupinussalon.com)  
Bahnhofstr. 67 · 82223 Eichenau  
Tel. 0 81 41 - 81 89 34  
DESIGN AUS DEM MÜNCHNER UMLAND

Das KulturWerk Gröbenzell e.V. ist mittlerweile eine Institution, die sich in der Konzertszene in und um München einen Namen gemacht hat.

Gegründet wurde es von engagierten Eltern und Lehrern aus dem Umfeld der Gröbenzeller Waldorfschule, mit dem Ziel, hochwertige kulturelle Veranstaltungen auszurichten, deren Erlös der musikalischen und künstlerischen Aus- und Weiterbildung der Kinder und Jugendlichen an der Schule zugute kommt.

Diese besondere Initiative zu einem guten Zweck hat bereits mit seinem ersten Konzertzyklus „Brahmsreise“ im Jahr 2008 in der Presse viel Aufsehen erregt.

Mit weiteren Projekten wie Bilderversteigerungen, der Konzertreihe „Saite für Seite“ (2009) und der Reihe „4 Dirigenten - 4 Konzerte“ (2010) hat sich das KulturWerk als eine feste Größe im regionalen Kulturleben etabliert.

Wir danken den zahlreichen Eltern, welche sich sehr zeitintensiv für dieses Projekt eingesetzt haben sowie den einzelnen Betreibern der Veranstaltungsorte.

Unser ganz besonderer Dank gilt den Künstlern, welche diese Veranstaltungsreihe wieder möglich gemacht haben!

### Eintrittspreise

19,- EUR/ ermäßigt 14,- EUR/ Schüler 8,- EUR

### Verkauf Abos und Einzelkarten

0 89 - 82 93 94 33 (bitte auch den AB nutzen)

oder bei München Ticket, Tel: 01 80 - 5 48 18 18, im Internet unter [www.muenchenticket.de](http://www.muenchenticket.de) und an der Abendkasse.

## DUO Uli König & Florian Ewald



30. November  
KONZERTSAAL AGV

# 2012

## Werke für Klarinette/Saxophon und Klavier

## Programm

**Franz Anton Hoffmeister** (1754-1812)  
Sonate g-moll für Klarinette und Klavier  
Allegro  
Andante  
Allegro

**Francis Poulenc** (1899-1963)  
Sonate für Klarinette und Klavier (1962)  
Allegro tristamente. Allegretto  
Romanza. Très calme  
Allegro con fuoco. Très animé

## P A U S E

**Robert Planel** (1908-94)  
Aus Suite romantique für Altsaxofon und Klavier (1944)  
Nr.3 Chanson triste Es-Dur

**Xavier Leroux** (1863-1919)  
Première Romance für Altsaxofon und Klavier c-moll

**Paule Maurice** (1910-67)  
Tableaux de Provence für Altsaxofon und Klavier (1958)  
Farandoulo di chatouno  
Cansoun per ma mio  
La Boumiano  
Dis alyscamps l'amo souspire. Andante  
Lou cabridan. Allegro

**Johannes Brahms** (1833-97)  
Sonate Es-Dur op. 120/2 für Klarinette und Klavier (1894)  
Allegro amabile  
Allegro appassionato  
Andante con moto-allegro-più tranquillo

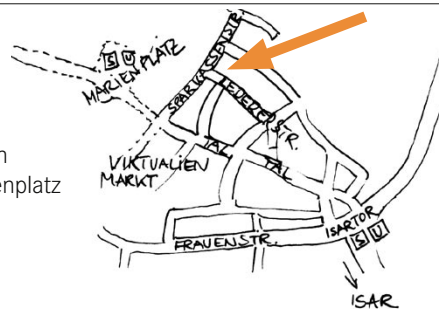
## Veranstaltungsort

Großer Konzertsaal des AGV –  
Akademischer Gesangsverein  
Ledererstr 5, 80331 München



**Florian Ewald** (rechts) und **Ulrich König** (links) musizieren seit mehreren Jahren gemeinsam. In dem vorliegenden Programm präsentieren ihnen die Künstler des Abends mit der Klarinettensonate von Francis Poulenc und der zweiten der beiden Brahmssonaten zwei Gipfel der modernen bzw. romantischen Konzertliteratur für Klarinette und Klavier. Daneben kommt mit dem Haydn-Zeitgenossen Hoffmeister ein Stück der Klassik zu Gehör, das trotz deutlicher Anlehnung an Mozarts Stil ganz eigene Ideen bringt und gelegentlich durchaus aufhorchen und staunen lässt. Mit den Originalkompositionen für Saxofon und Klavier betreten die beiden Künstler dann ein fast geheimes musikalisches Terrain, da das „junge“ Instrument sich erst im 20. Jahrhundert etablierte, jedoch neben der wichtigen Rolle, die es beim Siegeszug des Jazz spielte, in der klassischen Konzertliteratur eher ein Schattendasein führte und von vielen Komponisten gar nicht bedacht wurde. Umso interessanter ist es, dieses vielseitige Instrument in dem respektablen Werk einer Komponistin kennen zu lernen!

**Anfahrt**  
U-Bahn  
U3/U6,  
S-Bahnen  
bis Marienplatz

**Ulrich König**, Klavier

erhielt seinen ersten Klavierunterricht mit 14 Jahren. Nach Preisen bei „Jugend Musiziert“ studierte er Klavier an der Staatlichen Hochschule für Musik Trossingen, wo er auch die Prüfung zum Diplom-Musiklehrer ablegte.

Zwölf Jahre an der Musikschule Wolfratshausen tätig, regte ihn die Teilnahme an zahlreichen Kursen und Fortbildungen an, sich neue Wirkungsfelder zu erschliessen. Seit 1997 arbeitet er an der Rudolf-Steiner-Schule Gröbenzell als Eurythmiebegleiter und unterrichtet an der von ihm mitbegründeten Freien Musikinitiative Gröbenzell e.V..

Er leitete Chöre und Schülerbands (Schulzirkus „Simsaltorelli“) und beschäftigte sich intensiv mit Schlagzeugspiel.

Als Liedbegleiter, Kammermusikpartner und Solist, auch mit Orchester, trat er in Deutschland und im europäischen Ausland auf.

Er ist aktives Mitglied im Pianistenclub München.

**Florian Ewald**, Klarinette & Saxophon

studierte von 1989 bis 1993 am Richard-Strauss-Konservatorium bei Deborah Marshall klassische Klarinette. Ein zweijähriges Aufbaustudium und Meisterkurse ergänzten seine Ausbildung. Nach dem Studium wandte sich der Musiker dem Klezmer, also der Tanzmusik der Juden Osteuropas, zu. Er konzertierte bundesweit häufig mit der Gruppe „Massel-Tov“, die auch zahlreiche CD-Aufnahmen einspielte.

Die besondere Begeisterung des Klarinettenisten gilt dem Swing. Die Musik Benny Goodmans zog ihn schon frühzeitig in seinen Bann und trug dazu bei, dass die Klarinette das Instrument seiner Wahl wurde.

Florian Ewald schreibt und arrangiert auch Musik für mehrere kleinere Münchner Theater.

Seit dem Jahr 2002 unterrichtet er bei der Freien Musikinitiative Gröbenzell e.V..